

FKT-Geschäftsstelle  
Hermann-Löns-Straße 31  
53919 Weilerswist



2. Fachmesse Krankenhaus Technologie / 28. & 29. Juni 2017

## Sonderaktion für FKT Mitglieder auf der FKT – Messe.

Dem Fördernden FKT-Mitglied „en-controll Vowinkel GmbH“ ist es in diesem Jahr nicht möglich an der FKT Messe teilzunehmen, daher hat es ein **3 Punkte Angebot** des Unternehmens an die FKT-Mitglieder gegeben.

Die en-controll Vowinkel GmbH bietet Energieausschreibungen an, siehe Anlage, FKT Nachrichten vom August 2015 in der KMA.

### Erste Aktion im Rahmen der FKT-Messe:

Wir machen Fakten - ohne Bedingungen - ohne „Wenn und Aber“

Die en-controll Vowinkel GmbH bietet insgesamt drei kostenlose, einmalige Energieausschreibungen im Energieportal an. Ohne Bedingungen inkl. kompetenter Beratung sowie Durchführung der Energieausschreibung.

### Zweite Aktion “Sagen Sie nicht, Sie hätten es nicht gewusst“

Wir machen Fakten - ohne Bedingungen - ohne „Wenn und Aber“

Die en-controll Vowinkel GmbH bietet z.B. den ersten drei Neukunden bei einem zweijährigen Vertragsabschluss ein iPad (*Apple iPad 32 GB Wi-Fi*) kostenlos an. Hiermit hat der Kunde zukünftig direkten Zugriff auf alle relevanten Energiedaten des Unternehmens. Über das Energieportal werden alle Abnahmestellen Strom und Gas dargestellt. Vollständige Energiedaten aller Abnahmestellen sind mit einem Blick greifbar, Vertragsunterlagen, Kündigungsfristen, Lastgänge und Prognosewerte für Energiepreise. Somit sind Sie immer auf dem Laufenden.

### Drittens Energie – Quick – Check :

Mit dem Energie- Quick Check wollen wir interessierten Kunden die Möglichkeit eröffnen einen ersten Eindruck zu bekommen bzw. sich einen Überblick über die derzeitigen Vertragspreise bzw. Energieangebote im Vergleich zum Gesamtmarkt zu verschaffen.

**FKT-Geschäftsstelle**  
**Hermann-Löns-Straße 31**  
**53919 Weilerswist**



## **2. Fachmesse Krankenhaus Technologie / 28. & 29. Juni 2017**

Der Energie-Quick-Check gibt somit eine erste, qualifizierte Einschätzung der Energiepreise und schließt mit einer Expertise auf Grundlage der eingereichten Unterlagen ab.

### **Was wird für den Energie-Quick-Check benötigt?**

- Abgeschlossener Energieliefervertrag
- Letzte Monatsrechnung
- Energieverbrauch Lastgangdaten eines vollständigen Kalenderjahres als Excel-Datei

### **Welche Informationen erhalten Sie und was können Sie damit anfangen?**

- Sie erhalten zunächst eine Einschätzung Ihres Energiepreises bezogen auf die aktuelle Marktsituation und auf die Marktsituation zum Abschlusszeitpunkt des aktuellen Vertrages.
- Sie erhalten einen realistischen, am Markt erzielbaren Energiepreis pro angefragte Abnahmestelle.
- Sie erhalten ein konkretes Vorgehensmodell, was Sie tun müssen um Ihre Energiekosten zu senken.

Auf Wunsch erhalten Sie ein Angebot von uns aus der hervorgeht was die Zusammenarbeit kostet. Sollte sich aus dem Energie-Quick-Check ein Auftrag ergeben, werden die Kosten erstattet.

- *Kosten für FKT – Mitglieder 250 €*

- *Kosten für nicht FKT – Mitglieder 500 €*

Diese Unterlagen sind an den beiden Messetagen an dem FKT Stand erhältlich.

Direkte Fragen während der Messe: Telefon 025 05 – 94 639

ENERGIEVERTRAGSKOSTEN-CONTROLLING

## Den besten Anbieter finden

95.000 Euro spart sich die Contilia Gruppe im Jahr 2015 durch die Neuausschreibung ihrer Energielieferverträge. Ein neues Energieportal machte es möglich, aus rund 500 Anbietern für Strom und Gas den günstigsten zu ermitteln und die benötigten acht Gigawattstunden zu besseren Konditionen einzukaufen.

**W**egen der niedrigen Energiepreise sei dafür gerade ein guter Zeitpunkt, betonte Norbert Vowinkel auf einer Fortbildungsveranstaltung der FKT-Regionalgruppe NRW Süd. Eine einfache Faustformel lautet: „Wenn sich Ihr Energielieferant nicht von sich aus bei Ihnen meldet, können Sie davon ausgehen, dass er mit den Lieferbedingungen zufrieden ist. Die Frage ist jedoch: Sind Sie es auch?“ Derzeit dominierten die Anbieter den Energiemarkt, führte Vowinkel weiter aus. Solange der Preis auskömmlich ist, hielten diese still, wenn die Konditionen aus ihrer Sicht nicht mehr passen, bieten sie dem Kunden neue, natürlich teurere Preise an. Meist geschehe das unter Zeitdruck, um dem Entscheider nicht die Zeit zu geben, weitere Angebote einzuholen und Preise zu vergleichen. So müssen sich die Stromabnehmer darauf verlassen, dass das, was ihnen die Energielieferanten als „guten Preis“ offerieren, tatsächlich auch ein fairer Preis ist.

### Machtverhältnisse umkehren

Vowinkels Ingenieurbüro nutzt für die Energieausschreibung ein spezielles Internetenergieportal. Mit dessen Hilfe möchte er die Machtverhältnisse auf dem Energiemarkt umkehren und Transparenz schaffen. Für jeden Kunden erfasst der Dienstleister Abnahmestellen und -werte und bereitet dann die Onlineausschreibung vor. Theoretisch können alle rund 500 Energieversorger, die bei dem Portal registriert sind, ein Gebot



**95.000 Euro**  
gespart

neuer Anbieter

abgeben. In der Praxis erhalten die Kunden zwischen 15 und 25 Angebote. Das ermögliche einen guten Überblick über gängige Preise und schaffe eine solide Entscheidungsgrundlage, erklärte Vowinkel. Die Bieter erhalten am Ende jeder Ausschreibung ein anonymisiertes Ranking, damit sie wissen, wo sie stehen. So können auch sie ihren Nutzen aus dem Portal ziehen. Der Energieabnehmer wählt schließlich das Angebot aus, das ihm am günstigsten erscheint. Das müsse nicht immer das niedrigste sein. Manchmal rechtfertigten langjährige gute Erfahrungen mit einem bestimmten Lieferanten auch einen etwas teureren Preis.

Tägliche Energiepreisprognosen von der Börse für die kommenden drei Jahre helfen dabei, die Kosten abzuschätzen, den günstigsten Zeitpunkt für Ausschreibungen festzulegen und durch kurze Ausschreibungsfristen möglichst günstige Konditionen zu erzielen. Wie an der Aktienbörse kann man auch hier Preislimits setzen, die

Ausschreibungen erst beim Erreichen eines vorab definierten Energiepreises aktivieren. Zu 80 Prozent schließen Vowinkels Kunden ihre Energielieferverträge für ein Jahr ab. Bei den im Moment sehr niedrigen Energiepreisen mache es aber durchaus auch Sinn, längerfristige Bindungen einzugehen.

### Verbrauchswerte für Energieaudits

Den Technischen Direktor der Essener Contilia-Gruppe, FKT-Vizepräsidenten und Regionalgruppenleiter Wolfgang Siewert, begleitete Vowinkel durch die Neuausschreibung seiner Energielieferverträge. Seine Tätigkeit setzt dabei weit vor der eigentlichen Ausschreibung schon bei der Erfassung sämtlicher Abnahmestellen und deren Verbrauchswerte an. Er prüft bestehende Verträge, Kündigungsfristen und bereitet mithilfe detaillierter Lastenprofile die Neuausschreibung vor. Die für die Ausschreibung ermittelten Verbrauchsdaten lassen sich dann auch für die seit diesem Jahr erstmals geforderten Energieaudits nutzen. ■

Maria Thalmayr Illustration: kma